

Fünfter Abschnitt.

Theater, Schenswürdigkeiten, Verkehrsanstalten, Berufsgenossenschaften, Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen, Heilanstalten, Stiftungen, Vereine, Zeitungen.

A. Theater usw.

Die **Königlichen Hoftheater** siehe II. Teil, 1. Abschnitt.
(Die Hoftheaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buches.)

Residenztheater.

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Zirkusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung der Frau Madelaine verw. Karl und deren Schwiegersohn, Herrn Carl Witt. Die Vorstellungen beginnen abends 7¹/₂ Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1250 Plätze. Im ersten Obergeschoß befindet sich ein Büfett. Das Theater wurde im Sommer 1902 renoviert.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

Zentraltheater, Waisenhausstr. 6.

Eines der größten und schönsten Variété- und Schauspiel-Häuser Deutschlands mit ca. 2000 Sitzplätzen im Parkett, I. u. II. Rang. Täglich erstklassige Vorstellungen. Sonn- u. Festtags Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Die Tagesblätter und Plakatafeln bringen die jeweiligen Programmummern. Direktion: Alexander Rotter (Wohnung: Waisenhausstr. 4, III.). Bureau: Trompeterstr. 15, II.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

Konzertsaal. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17.

Konzertorgel mit 54 Registern. Podium für Chor und Orchester für 250—300 Personen.

(Der Plan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

Victoria-Salon, Waisenhausstr. 26 (mit Tunnelrestaurant).

Das im Jahre 1869 erbaute und in den Jahren 1897—98 total umgebaute Etablissement für erstklassige musikalische, mimische, equilibristische und akrobatische Künstlerpezialitäten — Schaustellungen, Gesangs- und Ballett-Vorstellungen und Pantomimen.

Direktion: Carl Thieme. Bureau: Waisenhausstr. 26, II.

Edentheater, Görlitzer Str. 6.

Elegantes Variététablissement. Täglich Vorstellung. Direktor Ernst Kolpe, Bes. d. Variétéétablissements „Deutscher Kaiser“, Bieschen.

Das Variététheater **Hotel Königshof**, Dresden-Strehlen, Residenzstr. 62/64.

Etablissement für musikalische, mimische, equilibristische, akrobatische Künstlerpezialitäten, Schaustellungen, Gesangs- u. Ballettvorstellungen. Ballettablissement I. Ranges. Direktion: Emil Scheip, Pächter.

B. Schenswürdigkeiten.

Dresdner Seeaquarium, Zinzendorfstraße 34, beherbergt in 17 Becken die verschiedensten Tiere aus der Nordsee und dem adriatischen Meere, u. a. die verschiedenartigsten Blumenpolypen, Aktinien und Fische in den mannigfaltigsten Farben und Gestalten. Täglich geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit. Eintritt à Person 30 \mathcal{A} . Schulen und Vereine Ermäßigung.

Franzes Kaiserpanorama, Prager Str. 48, I. Geöffnet von früh 10—9 Uhr abends, Sonn- u. Festtags von 11 Uhr vorm. an.

Königl. Botanischer Garten s. II. Teil, Seite 34.

Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft s. II. Teil, 2. Abschn. Seite

Gemäldegalerie	58
Kupferstichkabinett	59
Skulpturensammlung	59
Historisches Museum (Rüstkammer) und Gewehrgalerie	59
Porzellanammlung	59
Grünes Gewölbe	59
Münzkabinett	60

Zoologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum	Seite 60
Mineralogisch-geologisches Museum und prähistorische Sammlung	60
Mathematisch-physikalischer Salon	60
Öffentliche Bibliothek	60
Armeesammlung	61
Arsenalsammlung	61
Porzellaniederlage	20

Das Körnermuseum, welches sich in Dresden-Neust., Körnerstr. 7, im Körner-Schillerhause (die Geburtsstätte Theodor Körners und der Aufenthaltsort Schillers von 1785—1787 in der Familie seines hochherzigen Freundes, des Dr. Chr. G. Körner) befindet und durch Dr. W. E. Peschel Ostern 1875 öffentlich wurde, enthält eine reichhaltige Sammlung wertvoller Reliquien und zahlreicher Erinnerungen (Zeichnungen, Gemälde, Büsten, interessante Druckfachen, Manuskripte und Autographen) an den begeisterten Sänger von „Leder und Schwert“, an dessen Familie und deren Freunde (vorzüglich Schiller), sowie an die sämtlichen Fürsten und Freiheitshelden der Befreiungskriege. Geöffnet täglich. In der Woche von 9—2 Uhr. Sonn- und Feiertags

von 11—2 Uhr. Mittwochs und Sonnabends von 9—1 und 2—5 Uhr. Karfreitag, Bußtag und Totensonntag geschlossen. Eintritt 50 \mathcal{A} .

Museum des Königl. Sächs. Altertumsvereins und des Vereins für sächs. Volkstunde. Palais im Königl. Großen Garten. Vom 1. Mai bis 31. Oktober von 9—12 und von 3—6 Uhr (im Oktober bis zum Eintritt der Dunkelheit), Sonn- und Festtags von 2—6 U. r. geöffnet. Mittwochs, Sonnabends, Sonn- und Festtags von 3—6 Uhr freier Eintritt, sonst 50 \mathcal{A} . In den Wintermonaten Führungen gegen ein Eintrittsgeld von 1 \mathcal{A} für jede Person. Vorherge Anmeldung beim Museumsinspektor Gläsel, Kameitzer Str. 22, IV.

Musterlager des Exportvereins im Königreich Sachsen, Niedergraben 5, wochentags 9—5 Uhr. Eintritt frei.

Panorama international, Marienstr. 15, I. Wöchentlich wechselnde Reisen durch die ganze Welt. (System Hoflief. A. Fuhrmann-Berlin.) Geöffnet v. früh 10 bis abends 9 Uhr, Sonntags v. 11 Uhr an. Inhaber L. Edmund Helbig. Geschlossen v. 1—2 Uhr.

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisierung und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

J. Conr. NEU.


Trinkt Radeberger Pilsner!

 Tafelgetränk Sr. Maj. des Königs Friedrich August von Sachsen.